



VASE MAX SNISCHEK ZUG. KERAMOS AUSTRIA UM 1925

€18.000,00

Vase, Max Snischek zug. (Entwurf), Keramos Austria
(Ausführung), um 1925

Maße

20 × 43 cm



Max Sischek (1891–1968) war ein österreichischer Künstler der Wiener Moderne, geprägt von der Ästhetik der Wiener Werkstätte. Seine Entwürfe für Mode, Textilien und Schmuck zeichnen sich durch klare Linien, feine Ornamentik und ein ausgewogenes Verhältnis von Dekor und Funktion aus. Sischek steht exemplarisch für den Übergang vom Kunsthandwerk zum modernen Design der Zwischenkriegszeit.

Die Wiener Keramikmanufaktur Keramos (gegründet 1919/1920) verband künstlerischen Anspruch mit handwerklicher und industrieller Produktion. Mit ihren figuralen und dekorativen Arbeiten – von Tänzerinnen bis zu expressiven Gefäßen – verkörperte sie die elegante Formensprache des Art Déco. Gemeinsam repräsentieren Sischek und Keramos die Wiener Idee einer angewandten Kunst, die Schönheit und Gebrauch auf höchstem Niveau vereint.

